

Pneumatische Aufbau-Sämaschinen
AEROSEM M

 **PÖTTINGER**

Wirtschaftlich, präzise, effizient



Wirtschaftlich, präzise, effizient



Alle Angaben über technische Daten, Abmessungen, Gewichte, Leistungen, etc. sowie Abbildungen sind annähernd und unverbindlich. Die abgebildeten Maschinen sind nicht länderspezifisch ausgestattet und können auch nicht serienmäßige Ausstattungen enthalten bzw. nicht in allen Regionen erhältlich sein. Ihr PÖTTINGER Vertriebspartner informiert Sie gerne.

Effizienz mit jedem Korn. Die einzigartige pneumatische Aufbauhämaschine AEROSEM M vereint maximale Einsatzflexibilität mit höchster Schlagkraft. Dabei steht eine perfekte Ablage des Saatguts immer an vorderster Stelle. Das wird ermöglicht durch eine präzise arbeitende, universelle Dosierung und einem unempfindlichen Scharsystem. Neben der für Getreide bekannten Drillsaat ermöglicht das Maschinenkonzept der Aufbauhämaschinen auch die Aussaat von Mais im Einzelkornverfahren. Erweitert um einen Doppeltank mit Drucktanksystem wird die Maschine universell einsetzbar.

Inhaltsverzeichnis

Der beste Boden	4
Einsatzflexibilität und Bedienkomfort	6
Standardtank	8
Doppeltank mit Drucktanksystem	10
Standardtank mit PRECISION COMBI SEEDING	12
Der Verteilerkopf	16
Der beste Saataufgang	18
DUAL DISC Doppelscheibenschare	18
Saatbettbereitung	20
Wirtschaftlichkeit	22
PRECISION COMBI SEEDING	24
Pneumatische Aufbau-Sämaschinen	26
AEROSEM M 3000 DD, AEROSEM M 3500 DD, AEROSEM M 4000 DD	28
Kompatible Produkte	30
TEGOSEM	30
Digitale Landtechnik	32
Bedienung	32
Datentransfer – agrirouter	34
METERING WHEEL ASSIST und TRAMLIN ASSIST	36
Dosierradauswahl	38
Ausstattungsoptionen	40
Technische Daten	42

Der beste Boden



Für ein optimales Pflanzenwachstum

Die Aussaat legt den Grundstein für ein erfolgreiches Pflanzenwachstum. Hier spielen viele Faktoren mit. Die optimale Säezeit hängt sowohl von der Pflanzenart als auch von der Sonnenscheindauer und der Temperatur ab. Diese Faktoren beeinflussen unter anderem die Wahl der Sorte, der pflanzenbaulichen Maßnahmen und der Fruchtfolge. Entscheidend für einen erfolgreichen Ertrag und die Erntequalität sind sowohl die Bodenfruchtbarkeit und eine optimale Versorgung der Pflanzen mit Nährstoffen.

Den Grundstein für ein erfolgreiches Zusammenspiel dieser Faktoren legt eine exakte und gleichmäßige Saatgutablage in Verbindung mit einem optimalen Bodenschluss.

Bodenfruchtbarkeit

Die Bodenfruchtbarkeit ist die Fähigkeit des Bodens, den Pflanzen als Standort zu dienen und Pflanzenerträge zu produzieren. Sie setzt sich aus verschiedenen Eigenschaften zusammen und wird durch die Schwankungen von Ertrag und Qualität bei der Ernte gemessen.

Die physikalischen Eigenschaften werden geprägt durch die Bodenstruktur. Durch die richtige Bewirtschaftung wird das Bodengefüge erhalten und stabilisiert. Besonders Pflanzenwurzeln beeinflussen die restlichen Faktoren wie Nährstoffhaushalt und mikrobielle Aktivität direkt.

Die chemischen Eigenschaften werden vor allem durch den pH-Wert und das Ausgangsgestein geprägt. Durch die Düngung und eine abwechslungsreiche Fruchtfolge kann man dazu beitragen die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten.

Die biologischen Eigenschaften beschreiben die Umsetzungsaktivität des organischen Materials sowie das Vorkommen von Bodenleben.



Pflanzenernährung

Die Bereitstellung aller für die Pflanze notwendigen Stoffe erfolgt zu einem Teil aus dem Vorrat im Boden. Gerade im Hinblick auf die Nährstoffe Stickstoff, Phosphor und Kalium kann hier der Vorrat im Boden limitierend wirken. Daher müssen diese Elemente durch die Düngung zugeführt werden. Ein weiterer Aspekt ist, dass diese Elemente im Boden nicht endlos freigesetzt werden und besonders Stickstoff ausgewaschen werden kann und so nicht mehr für die Pflanze verfügbar ist. Phosphor auf der anderen Hand, ist ein bodenimmobiler Stoff. Er wird durch mineralische Verwitterung frei und muss durch die Pflanze und deren Wurzeln erwachsen werden.

Durch jahrzehntelange Bewirtschaftung nehmen die Nährstoffe im Boden immer weiter ab. Wichtig ist es daher, regelmäßige Bodenuntersuchungen durchzuführen, um sich über die Versorgungsgrade im Boden ein Bild zu machen und die richtigen Maßnahmen zu setzen.

Eine vielfältige Fruchtfolge sowie die Zugabe von Düngemitteln und Mikrogranulaten bereits bei der Aussaat verbessern die Ertragslage und Bodenfruchtbarkeit.

Mit der AEROSEM M haben Sie die Möglichkeit, die Maschine perfekt an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Die Wahlmöglichkeiten zwischen Einzel- und Doppeltank ermöglicht es, sich an eine vielfältige Fruchtfolge zu adaptieren.

Die geteilten Saattanks ermöglichen die Mitnahme von zwei Komponenten. Beim Standardtank mit PCS-System wird so die Möglichkeit geschaffen, die Startdüngung für Mais gleich bei der Aussaat durchzuführen. Bei der Doppeltankmaschine kann im Single Shoot Verfahren zusätzlich Dünger oder ein zweiter Mischungspartner ausgebracht werden. Kombiniert mit dem flexiblen TEGOSEM Tank wird eine zusätzliche dritte Komponente ermöglicht.

Dadurch legen Sie den Grundstein für ein gesundes Pflanzenwachstum, stabile Erträge und den Erhalt der Bodenfruchtbarkeit.

Einsatzflexibilität und Bedienkomfort



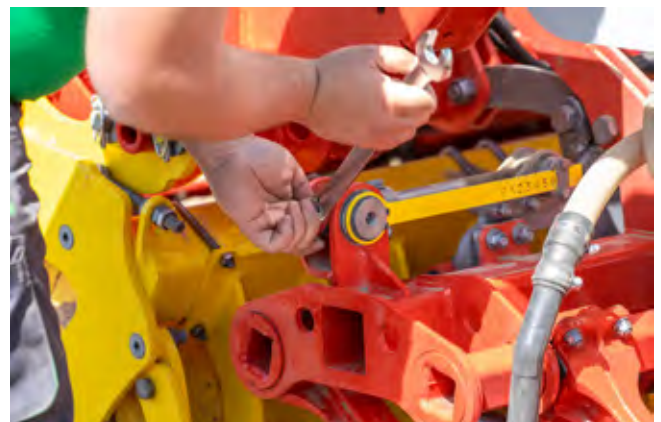
An Ihren Betrieb angepasst

Die neueste Generation der AEROSEM M bietet die Möglichkeit zwischen zwei Tanksystemen zu wählen. Die Maschine mit Standardtank und wahlweise PCS-System wird nun um einen Doppeltank mit Drucktanksystem erweitert. Dadurch haben Sie die Möglichkeit zwischen drei verschiedenen Systemen zu wählen.

Der Standardtank mit Injektordosierung bietet mit optionaler Saattankerweiterung Platz für bis zu 1850 l Saatgut. Wahlweise lässt sich der Standardtank mit PRECISION COMBI SEEDING erweitern. Dies ermöglicht die Einzelkorn Maisaussaat über Vereinzelungselemente. Der dreiteilige Tank bietet zusätzlich die Möglichkeit zur gleichzeitigen Düngerausbringung über den Verteilerkopf.

Die bekannte Technik wird im neuen Facelift um den Doppeltank mit Drucktanksystem erweitert. Die bewährte Technik stammt von unserem Fronttank AMICO. Das System bietet höchste Schlagkraft mit 2000 l Fassungsvermögen und schafft hohe Fördermengen. Der zweiteilige Tank erlaubt die Mischung von unterschiedlichen Komponenten mit verschiedenen Volumen.

Die vielfältigen Optionen ermöglichen es die Maschine perfekt an Ihre Bedürfnisse anzupassen. Jedes Tanksystem bietet maximale Einsatzflexibilität und wird komplettiert durch den vielseitigen Verteilerkopf.



Maximale Einsatzflexibilität

Die mit ISOBUS und INTELLIGENT DISTRIBUTION SYSTEM ausgestatteten Maschinen lassen bei der Dosiergenauigkeit keine Wünsche offen. Es besteht die Möglichkeit bis zu zwei Applikationskarten zu laden. Neben frei wählbaren Fahrgassenschaltungen, lässt sich auch eine Teilbreitenschaltung der Maschine realisieren. So werden die eingesetzten Betriebsmittel teilflächenspezifisch ausgebracht und flexibel an Ihren Einsatzzweck angepasst.

Für optimale Einsatzsicherheit und maximale Einsatzflexibilität gibt es die Möglichkeit unabhängig von der IDS-Ausstattung des Verteilerkopfs, die Reihenweiten zuverlässig durch Verteilerkopfeinsätze zu erweitern. Bequem austauschbare Einsätze sind für verschiedene Reihenweiten verfügbar und sorgen für eine schonende Saatgutzuführung zu den geöffneten Reihen.

Komfortabel in der Bedienung

Die übersichtliche Maschine ist auf höchsten Bedienkomfort ausgelegt. Die Einstellung der Arbeitstiefe sowie Abdreprobe und Zugang zum Beladesteg befinden sich auf der linken Seite. So werden Rüstzeiten gering gehalten.

Durch den elektrischen Dosierantrieb lässt sich die Abdreprobe einfach und bequem per Abdrehkopf oder optionalen Abdrehterminal starten und mögliche Abdrehfehler werden vermieden.

Vom Beladesteg aus ist der Verteilerkopf gut zugänglich. Die großzügige Tanköffnung ermöglicht ein bequemes Befüllen auch mit Big Bags.

Einsatzflexibilität und Bedienkomfort

Standardtank



Standardtank mit Injektordosierung

Die AEROSEM M bietet standardmäßig Platz für 1250 l Saatgut. Der Tank mit Injektordosierung kann optional um 600 l erweitert werden. Die schlagkräftige Maschine kann, abhängig von der Saatstärke, bis zu acht Hektar Weizen aussäen.

Der Saatgutbehälter ist mit einer großen Befüllöffnung ausgestattet. Das erlaubt einen raschen und mühelosen Befüllvorgang auch mittels Big Bag oder Frontladerschaufel. Eine breite Sackauflage mit Handlauf am Saatkasten erleichtert das Befüllen von Hand. Die robuste Rollplanenabdeckung ist staub- und regendicht, rollt sich selbstständig auf und lässt sich komfortabel wieder verschließen.

Das leistungsstarke, hydraulische Gebläse sorgt für einen sicheren Saatguttransport und saugt im staubfreien Bereich über dem Tank an.

Dosierung mit höchster Präzision

Das AEROSEM Injektordosiersystem ist auf höchste Präzision bei der Saatgutdosierung konzipiert und gewährleistet eine exakte Ausbringung bei verschiedenen Saatgutarten und schwierigsten Arbeitsverhältnissen.

- Mittels Bodenklappe erfolgt eine zusätzliche Feinjustierung abhängig von der Korngröße des Saatguts.
- Die AEROSEM M ist serienmäßig mit einer elektrisch angetriebenen Dosierung erhältlich.
- Der Dosierradmotor verfügt über einen weitreichenden Drehzahlbereich, wodurch keine Gänge vorgewählt werden müssen und eine teilflächenspezifische Ausbringung kein Problem darstellt.



Schonende Verteilung

Großes Luftvolumen und geringere Luftgeschwindigkeit bewahren das Saatgut vor Beschädigung und Abrieb der Beizung. Im Zusammenspiel von präzisiertem Dosiersystem und großem Verteilerkopf erfolgt eine gleichmäßige Verteilung des Saatguts. In Kombination mit der DUAL DISC Säschiene bietet die AEROSEM M eine hochpräzise Saatgutablage und sichert so Ihren Ertrag und wirtschaftlichen Erfolg.

Die Saatkörner werden über das hohe Steigrohr gleichmäßig durch die Luft verwirbelt und dem Verteilerkopf zugeführt. Der große Durchmesser des Verteilerkopfes sorgt für eine exakte Querverteilung.

Eine optimale Querverteilung ist auch bei aktiver Fahrgassenschaltung oder geschlossenen Saatzeilen gegeben, dank der intelligenten Gestaltung der Verteilerkopfauslässe. Luft kann über die geschlossenen Auslässe entweichen und zeitgleich wird das Saatgut zurück in den Saatgutstrom geleitet.

Einfach wie noch nie

Die Abdrehrprobe mit praktischer Auffangwanne gestaltet sich einfach und spart Zeit.

- Die Abdrehrprobe bei elektrischem Dosierantrieb erfolgt entweder mittels Bedienterminal und Abdrehrknopf direkt auf der Maschine oder über ein optionales Abdrehterminal.
- Praktische Auffangwanne, welche sich immer auf der Maschine befindet
- Boden- bzw. Abdrehrklappen werden per Sensor überwacht, wodurch keine Handhabungsfehler auftreten können, weder im Einsatz noch beim Abdrehrvorgang.

Bedienung mit „links“

Vom Befüllen des Saatgutbehälters über die Abdrehrprobe bis zur Restsaatgut-Entleerung können alle Arbeiten an der linken Seite oder hinten an der Maschine durchgeführt werden. Die Einstellpositionen sind leicht zugänglich und ergonomisch angeordnet. Einfache Einstellung und kurze Wege sparen Zeit.

Einsatzflexibilität und Bedienkomfort

Doppeltank mit Drucktanksystem



Doppeltank für vielfältigere Anwendung im Single Shoot

Mit dem Doppeltank mit Drucktanksystem wird auf neue Anforderungen in der Sätechnik eingegangen. Jede Tankseite verfügt hierbei über eine separate Dosierung, wodurch unterschiedliche Ausbringmedien optimal miteinander vermischt und gemeinsam in die gleiche Säreihe abgelegt werden (Single Shoot).

Pflanzenbauliche Vorteile

- Gezielte Düngerzugabe im Saatband z.B. Schwefeldüngung bei Weizen, Startdüngung bei Braugerste, etc.
- Mischung von Original- und Nachbausaatgut beziehungsweise Mischung unterschiedlicher Beizqualitäten
- Anbau von unterschiedlichen Zwischenfrüchten mit verschiedenen Korngrößen
- Ausbringung von Begleitsaaten

Vielfältige Fruchtfolge – vielfältige Ansprüche

Der identische Druck in Tank und Dosierung ermöglicht einen noch zuverlässigeren Dosiervorgang. Saatgut beziehungsweise Dünger werden gesichert in die Saatguleitung befördert, wodurch noch höhere Ausbringmengen erreicht werden.

Durch den identischen Druck in beiden Dosierungen können Saatgüter unterschiedlicher Größe und Qualität optimal miteinander vermischt werden. Dies eröffnet neue Wege im Pflanzenbau. Die steigenden Gebläsedrehzahlen bei höheren Ausbringmengen begrenzen das Mischungsverhältnis auf maximal 1:5.



Großvolumiger Saattank

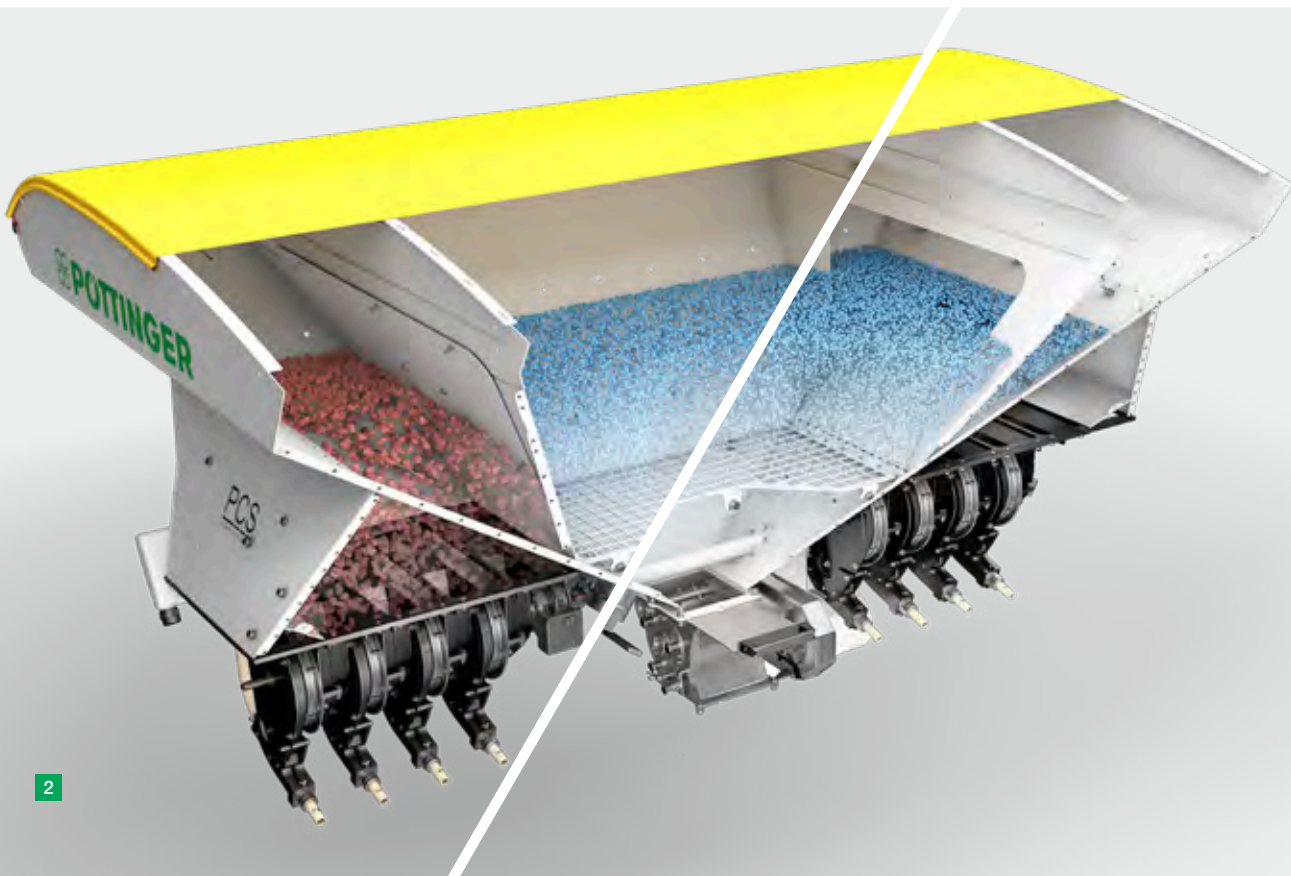
- Großvolumiger Doppeltank mit 2000 l Fassungsvermögen
- Drucktanksystem für höchste Ausbringleistungen
- Tankaufteilung 60:40 ohne Mittelsteg
- Großzügige Befüllöffnung 184 cm x 110 cm
- Durchgehender Tankdeckel mit großem Öffnungswinkel, bestens geeignet für Big Bag Befüllung
- Schaufelbefüllung bei Nutzung einer Saatgutsorte möglich
- Serienmäßig versenkte Tankgitter ermöglichen Saatgutsackmitnahme
- Serienmäßige zentimetergenaue Füllstandsüberwachung für jeden Tankbereich
- Entleerstutzen oberhalb der Dosierungen
- Optionale Tankinnenbeleuchtung in Kombination mit Arbeitsbeleuchtung
- Sehr gute Zugänglichkeit mittels Beladesteg

Exakte Dosiereinheiten

- Ausbringmengen von bis zu 520 kg/ha bei 8 km/h
- Dosierradantrieb mit weitreichendem Drehzahlbereich – kein Gangwechsel notwendig
- Unterschiedliche Dosierräder für alle Aussaatbedingungen
- Unkomplizierter Abdrehvorgang durch seitlich einschiebbare Abdrehwanne unter beide Dosierungen
- Seitliche Halterungen für bis zu 4 Dosierräder und Absperrschieber am Saattank
- Absperrschieber für unkomplizierten Dosierradwechsel
- Abdrehen leicht gemacht – gesamtes Zubehör auf der Maschine

Einsatzflexibilität und Bedienkomfort

Standardtank mit PRECISION COMBI SEEDING



Ein Tank für alle Fälle

Die AEROSEM M bietet die Möglichkeit den für Drillsaat ausgelegten Tank, um Vereinzlungselemente zu erweitern. Dies ermöglicht neben der Drillsaat auch eine kostengünstige Einzelkornaussaat von Mais.

Neben den bewährten Eigenschaften des Standardtanks besitzt die mit PRECISION COMBI SEEDING ausgestattete Maschine im Tankboden zwei Schottwände, die einfach mit Flügelmuttern werkzeuglos umgestellt werden können. Dadurch lässt sich der Tank in drei Teile gliedern. So werden die zwei Abteilungen zu den Vereinzlungselementen frei.

- 1 Schottwandposition für reine Drillsaat
- 2 Schottwandposition für Teilung des Tanks in Maisaussaat und Dünger

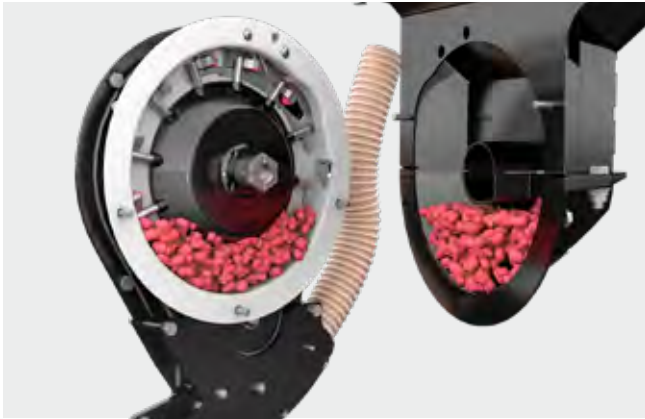


Zwei Positionen für viele Möglichkeiten

- Über das Standard-Dosiersystem kann Dünger beidseitig neben jeder Saatreihe eingebracht werden.
- Anstatt der Reihendüngung können beispielsweise auch Untersaaten zum verbesserten Erosionsschutz erfolgen.
- Die Vereinzelselemente befinden sich links und rechts neben dem Düngertank.
- Exakte Zuführung zu den Vereinzlungsaggregaten auch bei geringen Saatgutmengen durch breite, trichterförmige Auslässe
- Geringe Rüstzeiten bei Befüllung, Entleerung und Saatgutwechsel
- Separater Füllstandssensor je Tankbereich für eine einsatzsichere Handhabung
- Serienmäßig bietet der Tank Platz für 450 l Mais (2 x 225 l) und 800 l Dünger.
- Mittels Tankaufsatz wird das Volumen auf 650 l Mais (2 x 325 l) und 1200 l Dünger gesteigert.

Einsatzflexibilität und Bedienkomfort

Standardtank mit PRECISION COMBI SEEDING



Exakte Kornvereinzelung

Die Einzelkorn-Dosierelemente sind unterhalb des Saattanks angeordnet. Die hydraulisch angetriebenen Elemente sorgen für eine exakte, mechanische Vereinzelung. Die Körner werden im Sumpf aufgenommen und über verstellbare Abstreifer zuverlässig vereinzelt. An der Oberseite wird jedes einzelne Korn einem Körner elevator übergeben.

Gleichmäßiger Kornlängsabstand durch Körner elevator

Der Körner elevator hat die selbe Drehgeschwindigkeit wie die Vereinzelung. Durch die abgestimmte Becheranzahl erfolgt eine exakte Zuführung zum Luftstrom. Somit wird ein gleichmäßiger Kornlängsabstand erreicht.



Pneumatischer Korntransport

Eine Luftteilungsklappe teilt den Luftstrom zwischen Injektordosierung und den PCS-Elementen. Das Überdruck-Luftsystem fördert das Saatgut in exakten Abständen vom Körner elevator zum Sächar.

Ein Kornfluss-Sensor je Reihe informiert den Fahrer in Echtzeit über die Genauigkeit der Korn-Längsverteilung.

- Einfache Einstellung der Kornanzahl je Hektar
- Überwachung der Korn-Längsverteilung je Reihe
- Aufzeichnung von Fehl- und Doppelstellen
- Einfache Abstreifereinstellung je nach Saatgutgröße





Modifizierte DUAL DISC Schare

Dank kleinerer Modifizierung an den PCS Scharen erfolgt eine perfekte Einbettung der Maiskörner in der Saattrille.

- Geringste Fallhöhe durch separates Auslaufrohr mit integriertem Saattrillenformer
- Exakte Kornablage – kein Verrollen der Körner durch Fangrolle
- Optimaler Bodenschluss durch Tiefenführungsrolle

Einerseits wird mittels Schardruckbolzen der Schardruck der verstärkten PCS Schare von maximal 60 kg auf 80 kg erhöht. Dies versichert ein optimales Eindringverhalten auch unter verhärteten Bedingungen.



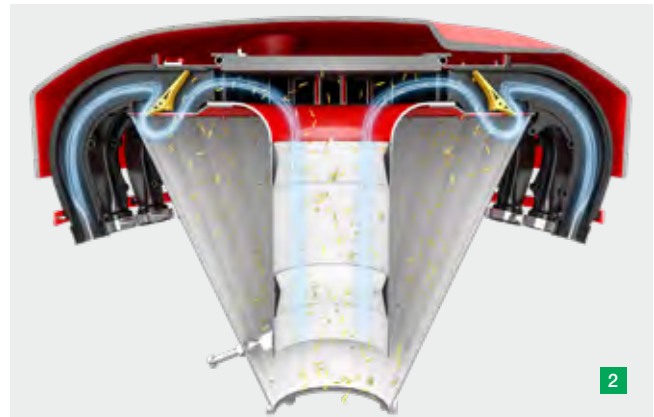
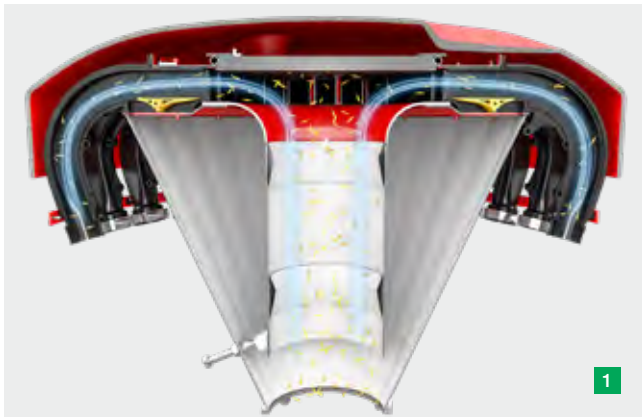
Die für die Maisaussaat montierten Saattrillenformer bilden eine exakte Saattrille. Über den separaten Saatgutauslauf bei jedem PCS Schar werden die Maiskörner am Ende des Saattrillenformers mit geringster Fallhöhe an die Fangrolle übergeben.

Die zusätzlich montierten Fangrollen drücken die Maiskörner unmittelbar nach dem Verlassen aus dem Saattrillenformer exakt an. Die aus Edelstahl gefertigten Rollen sind dank serienmäßiger Abstreifer unempfindlich gegenüber Verstopfungen. Die standardmäßigen Druckrollen mit 50 mm Breite sorgen für eine optimale Tiefenführung des gesamten PCS Schar. Die Ablagetiefe ist zentral seitlich verstellbar.



Einsatzflexibilität und Bedienkomfort

Der Verteilerkopf



Zuverlässige Querverteilung

Eine gleichmäßige Verwirbelung des Saatguts im Steigrohr, ein großer Verteilerkopf und eine symmetrische Aufteilung der Saatreihen wirken sich positiv auf eine gleichmäßige Kornverteilung aus. Bei der AEROSEM M wurde zusätzlich auf eine optimale Position des Verteilerkopfs geachtet, woraus kurze Schlauchlängen und eine sehr gute Zugänglichkeit resultieren.

Simple Fahrgassenschaltung

Der Verteilerkopf ist serienmäßig mit einer mechanisch schaltbaren Klappe je Auslass ausgestattet.

Die optionale Fahrgassenschaltung wird elektrisch über einen Stellmotor je Fahrgassenreihe angesteuert. Die Einstellung und Überwachung erfolgt einfach über das Terminal.

- 1 Das Steigrohr mit trichterförmiger Ummantelung fördert das Saatgut über den Verteilerkopfeinsatz zu den geöffneten Auslässen.
- 2 Die geschlossenen Klappen bei den Fahrgassen leiten das Saatgut über das Trichtersystem zurück in den Luftstrom. Gleichzeitig kann die Luft über die Auslässe entweichen, der Druck bleibt konstant und das Saatgut wird optimal verteilt.

Bei aktiver Fahrgassenschaltung erfolgt eine automatische Reduzierung der Aussaatmenge. Somit wird eine gleichbleibende Kornanzahl je Fläche sichergestellt und eine Saatguteinsparung von bis zu 6 % erreicht.

IDS – das intelligente Herzstück

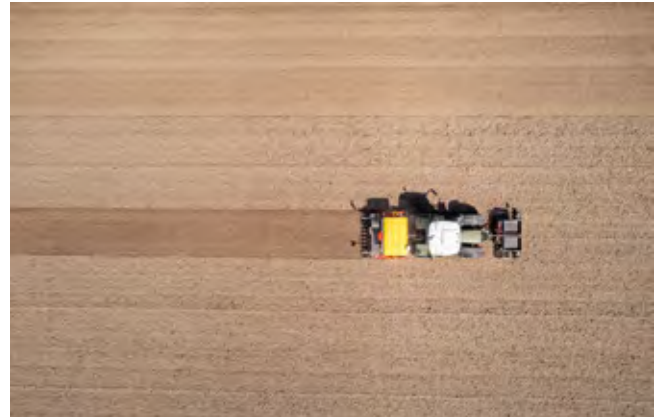
Das einzigartige IDS System (INTELLIGENT DISTRIBUTION SYSTEM) steuert alle Auslässe über das BUS-System. Das eröffnet vielfältige Möglichkeiten der Saatreihen- und Fahrgassenschaltung und schafft ideale Voraussetzungen für den überbetrieblichen Einsatz oder Maschinengemeinschaften.

Alle Einstellungen bezüglich Fahrgassensystem können einfach und komfortabel aus der Kabine am Terminal vorgenommen werden. Es bedarf keiner mechanischen Umstellung am Verteilerkopf.

Die Fahrgassenschaltung ist symmetrisch, asymmetrisch oder individuell möglich. Die Errechnung des jeweiligen Rhythmus erfolgt automatisch nach Eingabe aller Faktoren. Die Auswahl des jeweiligen Fahrgassenrhythmus kann unabhängig von der Maschinenbreite erfolgen.

Beliebige Einstellungen

- Unterschiedliche Fahrgassenweiten
- Unterschiedliche Spurbreiten
- Symmetrische, asymmetrische oder individuelle Fahrgassenschaltung
- Halbseitenschaltung links oder rechts
- Teilbreitenschaltung über Section Control



Verteilerkopfeinsätze

- Einfache Erweiterung der Reihenabstände durch verschiedene Einsätze
- 2-facher, 3-facher oder 4-facher Reihenabstand möglich
- Effiziente Funktionserweiterung für den Hackfruchtanbau
- Zielgerechte Kornzuteilung bei zuverlässiger Luftabscheidung und gleichzeitigem Erhalt der Keimfähigkeit
- Empfehlung auch bei IDS Verteilerkopf bei dauerhafter Reihenabschaltung – geringere Anzahl an Kornanschlägen

Saatflussüberwachung

Durch die optional erhältliche Saatflussüberwachung erhalten Sie am Terminal ständige und sichere Rückmeldungen über den aktuellen Saatfluss.

Pro Saatleitung befindet sich ein Sensor direkt unter dem Verteilerkopf, wodurch eine sichere Ausbringung gewährleistet ist. Dabei kann die Sensibilität in unterschiedlichen Stufen, abhängig vom Saatgut, eingestellt werden. Bei nicht intaktem Durchfluss wird die betroffene Reihennummer am Bedienterminal angegeben. Weiters erfolgt eine Statusanzeige direkt an den Sensoren durch rote und grüne LED.

Section Control

Maschinenseitig ist eine separaten Freischaltungen für Section Control notwendig.

Optionen ohne IDS Verteilerkopf:

- Drillsaat: automatische Abschaltung der ganzen Maschinenbreite über die Dosierung
- Maisaussaat: automatische Abschaltung der PCS Vereinzelungselemente

Weitere Optionen mit IDS Verteilerkopf:

- Drillsaat: automatische Abschaltung unterschiedlich vieler Teilbreiten (abhängig von Reihenabstand und Arbeitsbreite)
- Maisaussaat: automatische Abschaltung der PCS Vereinzelungselemente über die ganze Maschinenbreite
- Manuelle Halbseitenschaltung über den Verteilerkopf per Tastendruck für Start mit halber Maschinenbreite

Rate Control

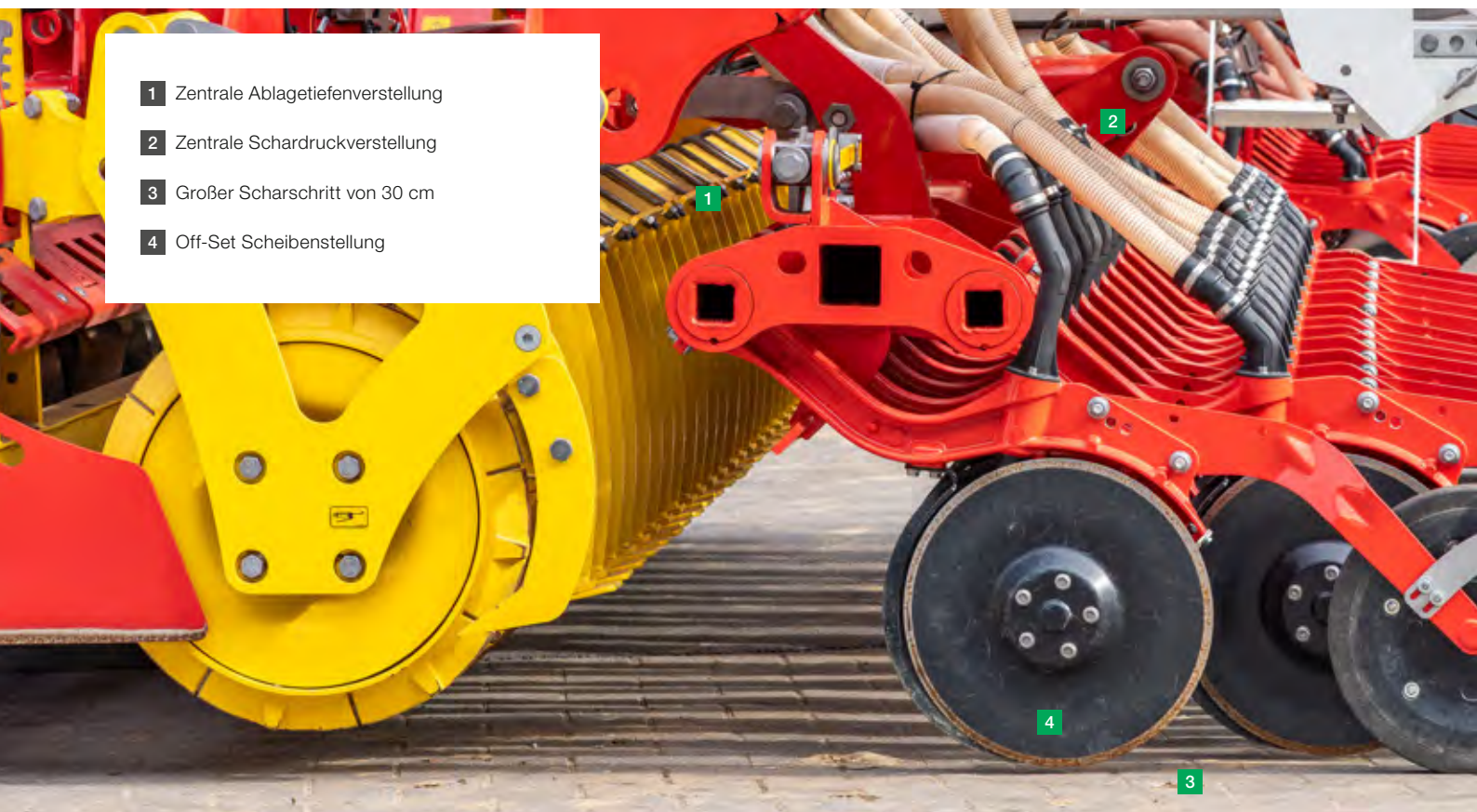
Eine teilflächenspezifische Aussaat ist bei der AEROSEM M durch zusätzliche maschinenseitige Freischaltungen möglich.

Der elektrische Dosierantrieb mit weitreichendem Drehzahlbereich ermöglicht eine einfache Ansteuerung per Applikationskarte.

- Teilflächenspezifische Aussaat per Applikationskarte je Dosierung
- Teilflächenspezifische Aussaat über PCS Vereinzelungselemente

Der beste Saataufgang

DUAL DISC Doppelscheibenschare



1 Zentrale Ablagetiefenverstellung

2 Zentrale Schardruckverstellung

3 Großer Scharschritt von 30 cm

4 Off-Set Scheibenstellung

Für den besten Saataufgang

Eine perfekt ausgeformte Särille ist Voraussetzung für den besten Saataufgang. Die V-förmige Anordnung der DUAL DISC Doppelscheibenschare kombiniert mit einem Scheibenversatz von 25 mm sorgen für eine saubere Särille und beste Bedingungen für das Saatgut.

Dank der großdimensionierten Schare und den gleichlangen Drillhebeln mit einem Scharschritt von 30 cm sorgt das DUAL DISC Scharsystem für höchste Einsatzsicherheit auch bei hohem Besatz von Pflanzenresten.

"Der Scharschritt liegt bei 30 cm. Das ist im Wettbewerbsvergleich einer der höheren Werte. Auch bei dem Reihenabstand von 12,5 cm und sehr widrigen Aussaatbedingungen im Spätherbst lief der klebrige Lehm anstandslos durch die Maschine. – Tolles Scharsystem"

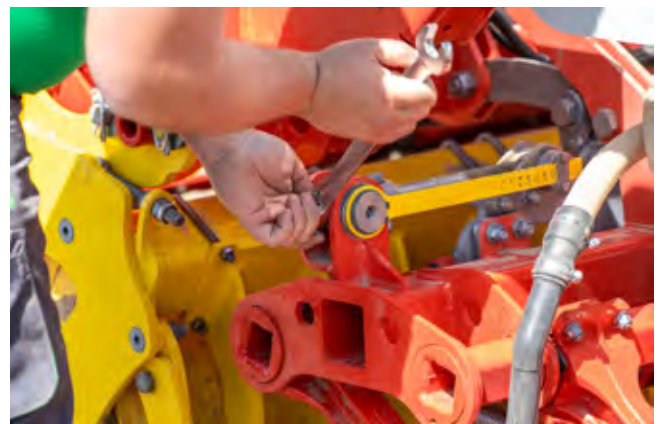
TOP AGRAR | Deutschland | Testbericht 2024

DUAL DISC Doppelscheibenschare

Das DUAL DISC Doppelscheibenscharsystem überzeugt durch eine exakte Saatgutablage unter schwierigsten Bedingungen. Mit bis zu 60 kg Schardruck ist das Durchschneiden auch bei hohen Fahrgeschwindigkeiten sicher gestellt. Dabei wird ein Verrollen des Saatguts durch die V-förmige Furche unterbunden.

Ihre Vorteile:

- Höchster Durchgang durch 30 cm Scharschritt
- Einsatzsicher unter Mulchsaatbedingungen durch Doppelscheibenschare mit 350 mm Durchmesser und Off-Set Scheibenstellung
- Gleichmäßiger Schardruck bis 60 kg Schardruck (PCS Schare bis 80 kg) durch gleichlange Drillhebel
- Optimale Standraumverteilung mit einem Reihenabstand von 12,5 cm oder 15 cm
- Optimale Tiefenführung durch großdimensionierte Druckrollen mit 330 mm x 50 mm Durchmesser
- Drillhebel aus Aluminium, die Leichtbau und Robustheit vereinen.
- Einsatzsicher unter schwierigsten Bedingungen durch integrierte Hartmetallabstreifer an den Scharen



Zentrale Schardruckverstellung und Tiefeneinstellung

Beim DUAL DISC Scharsystem erfolgt die Tiefeneinstellung für die gesamte Maschinenbreite zentral über eine Spindel auf der linken Maschinenseite. Mittels Ratschenschlüssel erfolgt eine komfortable Verstellung, welche über eine gelaserte Skala mit Zentimeterangabe einsehbar ist.

Das DUAL DISC Doppelscheibenscharsystem wird durch wartungsfreie Gummi-Elemente vorgespannt. Der Schardruck ist auf beiden Scharreihen identisch, da vordere und hintere Reihe über gleichlange Drillhebel verfügt.

Optional ist eine hydraulischen Schardruckverstellung erhältlich. Die Angabe des Schardrucks in Prozent am Terminal ermöglicht eine flexible Anpassung an unterschiedlichste Gegebenheiten.

Druckrollen für gleichmäßige Ablagetiefe

Die DUAL DISC Säscharre werden für eine gleichmäßige Ablagetiefe über großdimensionierte Druckrollen mit 330 mm x 50 mm in der Tiefe geführt. Neben einer exakten Tiefenführung wird eine gezielte Rückverfestigung und das Andrücken der Saatkörner bewirkt.

- Die Ablagetiefeneinstellung erfolgt zentral über eine seitliche Spindel.
- Über drei zusätzliche Absteckpositionen am Schar können tiefere und seichtere Ablagepunkte in Kombination mit dem PCS System ermöglicht werden.
- Aufgrund einer höheren Härte am Rand der Druckrollen stützen sich diese links und rechts von der Särille ab. Der mittlere Bereich ist mittels Luftkammer etwas weicher ausgeführt. Das Saatkorn wird gleichmäßig angedrückt und die Selbstreinigung durch den Walkeffekt erhöht.
- Schräg angestellte Abstreifer sind für klebrige Böden optional erhältlich.

Der beste Saataufgang

Saatbettbereitung



Einzigartige Koppelung

Ein Hauptaugenmerk bei der Entwicklung der AEROSEM M wurde auf die kompakte Bauweise gelegt.

- 1** Aufgesattelt auf der Kreiselegge oder Kurzkombination liegt der Schwerpunkt extrem weit vorne.
- 2** Die AEROSEM M ist auf der Nachlaufwalze fixiert und wird über einen Oberlenker geführt. Das Gewicht der Sämaschine wird vom Nachläufer getragen. So bleibt die Kreiselegge oder Kurzkombination frei beweglich und kann beispielsweise Steinen ausweichen.
- 3** Walze und Sämaschine bilden eine kompakte Einheit und ermöglichen eine Parallelführung der Maschine. Bei einer Arbeitstiefenänderung der Kreiselegge erfolgt somit keine Veränderung der Sätiefe.

Der An- und Abbau über den Nachläufer geht sehr rasch und einfach – ganz ohne Werkzeug! Abstellstützen ermöglichen ein komfortables Parken der Maschine. Zum Anbau wird die Kreiselegge einfach unter die AEROSEM gefahren. Beim Hochheben wird diese aufgesattelt und braucht nur noch fixiert werden.

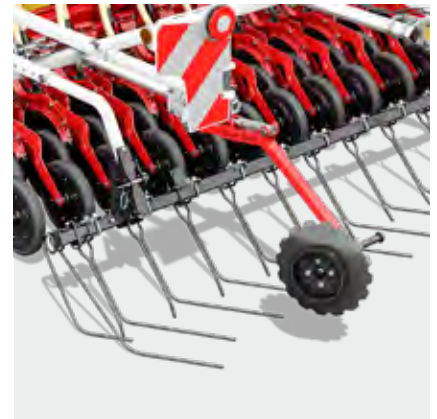
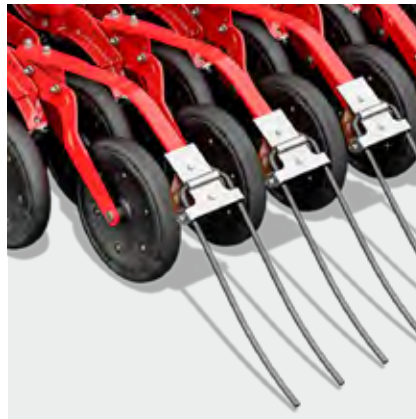
LION Kreiselegge

Ausgelegt auf härteste Beanspruchungen sind die Maschinen bekannt für beste Arbeitsergebnisse. Durch die Anordnung der Kreisel erfolgt die aktive Bodenbearbeitung über die gesamte Maschinenbreite von Seitenschild zu Seitenschild. Dadurch wird der Boden auch im äußersten Randbereich der Maschine bearbeitet und alle Säschare laufen auf bearbeitetem Boden.

FOX Kurzkombination

Die leichte Anbaumaschine ist ideal für den Einsatz auf leichten bis mittleren Böden. Dank der gezackten Scheiben und des großen Balkenabstands ist die Kurzkombination für Mulchsaatbedingungen geeignet. Durch die Kombinationsmöglichkeit mit einer Sämaschine wird die Kurzkombination FOX zum echten Multitalent.

Egal ob in Kombination mit Kreiselegge oder Kurzkombination, unsere AEROSEM M Aufbausämaschinen überzeugen durch ihre gleichmäßige Saatgutablage und die optimale Gewichtsverteilung. Durch optionale Striegelzinken wird das Saatgut mit Erde bedeckt, um den Bodenschluss schnell herzustellen und den besten Saataufgang zu ermöglichen.



Hydraulikausstattung

Für den Gebläseantrieb wird serienmäßig ein einfachwirkendes Steuergerät und ein druckloser Rücklauf benötigt. Optional ist ein Gebläseantrieb über Load-Sensing verfügbar.

Optionale hydraulische Funktion:

- Antrieb der PCS-Elemente
- Arbeitstiefenverstellung
Saatbettbereitung
- Hydraulische
Schardruckverstellung
- Spuranzeiger AEROSEM M
- Fahrgassenmarkierer

Saat-Scharstriegel

Die tangentialen Zinken sind auf jedem zweiten Schar montiert und ebnen den Boden zwischen den Saatreihen ein. Durch die Montage direkt auf dem Säschar ist ein einsatzsicherer und unkomplizierter Betrieb sichergestellt.

- Aggressivität über Absteckposition einstellbar
- Montage über einstellbares Lochbild am Säschar – Striegelzinken können durch Höheneinstellung bis zur Verschleißgrenze verwendet werden

Perfektstriegel

Die Perfektstriegel sorgen für einen besonders intensiven Einebnungseffekt. Ungleichschenkelige Zinken streichen die Oberfläche vollflächig zu und gewährleisten auch bei geringer Arbeitstiefe die sichere Bedeckung der Saatkörner.

- Direkt am Sämaschinenrahmen montiert – keine Entlastung der Schare
- Einfache, zentrale Zinken-Neigungsverstellung über Lochbild
- Simple Einstellung für Tiefe und Druck zentral über jeweils zwei Absteckpositionen
- Einschiebbare Außenzinken für 3 m bzw. 4 m Transportbreite
- Demontage über zwei Absteckbolzen in kurzer Zeit möglich

Wirtschaftlichkeit



Eine Maschine – voller Einsatz

Die AEROSEM M erlaubt durch die flexiblen Systeme eine extrem hohe Maschinenauslastung.

Durch die Ausstattung mit einem IDS-Verteilerkopf ist auch der überbetriebliche Einsatz kein Problem. Flexible Fahrgassenschaltungen, Halbseiten und Teilbreitenschaltungen erlauben hier maximale Flexibilität und optimale Anpassung an verschiedene Betriebsstrukturen. Weiters gestattet die einfache Bedienung der Maschine bequem über das Terminal eine schnelle Anpassung an neue Situationen.

Alles im Blick

Essentiell für einen optimalen Bestand und hohe Ernteerträge, ist die Aussaatgenauigkeit. Die zuverlässige, universelle Dosierung mit weitreichendem Drehzahlbereich ermöglicht exakte Anpassungen im Hinblick auf die Aussaatmengen. Zusätzliche Sensoren an der Bodenklappe und Säwelle sorgen für eine gesicherte Aussaat.

Die Saatflussüberwachung am Verteilerkopf und an den PCS Scharen gewährleistet volle Kontrolle über jedes Säschar. Zeitgleich informieren Füllstandssensoren in Echtzeit über die Restmenge im Tank. Durch den am Terminal in Prozent angezeigten hydraulischen Schardruck kann man in wenigen Sekunden auf veränderte Bedingungen reagieren. So haben sie alles im Blick.

Optimale Aussaatgenauigkeit und perfekte Kontrolle steigern im weiteren die Erträge und so die Wirtschaftlichkeit der Maschine.



Für optimale Erträge

Die AEROSEM M ermöglicht durch den zweiteiligen Tankaufbau die gleichzeitige Ausbringung von Dünger oder einer Untersaat. Wird zusätzlich der flexible Tank TEGOSEM aufgebaut, können insgesamt drei Komponenten ausgebracht werden. Das reduziert Überfahrten und spart Zeit.

Die gleichzeitige Ausbringung von Dünger ermöglicht es, die Kultur bei der Jugendentwicklung optimal zu unterstützen. Die Ausbringung einer Unterfußdüngung oder von Mikrogranulaten fördert die Wurzelbildung und so eine bessere Widerstandskraft gegen Trockenheit und eine rasche Jugendentwicklung. Diese hilft dabei, den Reihenschluss zu beschleunigen, so wird auch Unkraut besser unterdrückt und der Grundstein für eine optimale Entwicklung der Kultur gelegt.

Auch die Einbringung von Insektiziden als Bodengranulaten direkt in die Särlinie bietet den Vorteil einer gezielten Applikation direkt in dem wirkungsvollsten Bereich.

Neben der Förderung der Jugendentwicklung, kann auch die Ausbringung von Untersaaten Vorteile für die Kultur und den Betrieb erzielen. Zum Einen wird effektiv vor Erosion geschützt. So bleibt auch bei Starkregenereignissen die Erde und etwaige Betriebsmittel am Feld und werden nicht abgeschwemmt.

Zum Anderen kann eine Untersaat die rasch den Boden bedeckt, als Konkurrenz für unerwünschte Begleitflora dienen und so den Einsatz von Herbiziden reduzieren. Des Weiteren ermöglicht die richtige Auswahl der Begleitsaaten, durch ein vielfältiges und weitreichendes Wurzelsystem den Aufschluss von Nährstoffen und die Förderung von Mykorrhiza Pilzen. Diese wirken sich positiv auf die Versorgung der Pflanzen mit Wasser und Nährstoffen aus.

Angepasst an Ihre Bedingungen wird die AEROSEM M zu einer äußerst wirtschaftlichen Säkombination.

Wirtschaftlichkeit

PRECISION COMBI SEEDING



Einzelkornaussaat mit drei unterschiedlichen Reihenabständen

Um unseren Kulturen gerecht zu werden ist man auf verschiedene Systeme angewiesen. Die AEROSEM M mit PRECISION COMBI SEEDING (PCS) bietet die Möglichkeit neben der Drillsaat auch die Maisablage in Einzelkornqualität. Durch die gesteigerten Einsatzmöglichkeiten ermöglicht die AEROSEM M eine äußerst wirtschaftliche Art Mais auszusäen.

Das PCS System ist in drei unterschiedlichen Varianten erhältlich:

- Reihenabstand 37,5 cm
- Reihenabstand 75 cm
- DUPLEX SEED mit Doppelreihenabstand 75 cm

Gleichzeitig ist es möglich bei allen drei Varianten Dünger oder Untersaaten zwischen den Maisreihen auszubringen.

Unterschiedlichste Verteilerkopfeinsätze ermöglichen eine zielgerichtete Düngerzugabe links und rechts von den Maisreihen bei allen Reihenabständen. Durch zusätzliche Absteckpositionen an den Druckrollen kann der Dünger tiefer eingebracht werden.

Ebenfalls ist eine Dünger-, Bodengranulat- beziehungsweise Biostimulanzienzugabe direkt in die Maisreihen möglich. Hierzu werden ebenfalls unterschiedliche Verteilerkopfeinsätze angeboten, um erhöhten Körnerabrieb zu vermeiden.

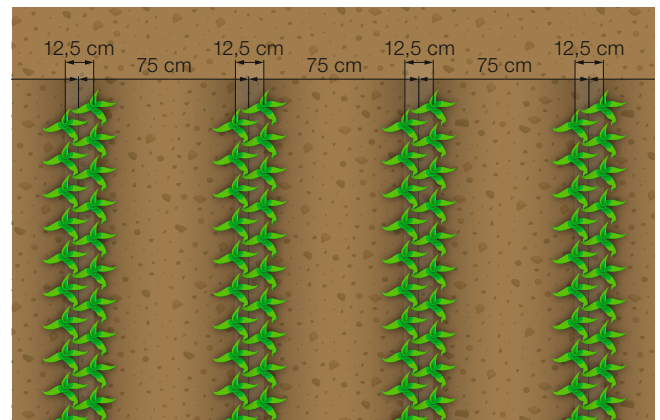
Eine Einbringung von Untersaaten, Nährstoffen, Insektiziden, etc. über alle freien Saatleitungen zwischen den Maisreihen kann individuell über die Klappenstellung am Verteilerkopf erfolgen.



Maisaussaat mit 75 cm oder 37,5 cm Reihenabstand

Die konventionelle Reihensaat bietet sich auf Standorten an, die weniger zu Erosion neigen. Unterschiedliche Reihenabstände zielen speziell auf Ertragssteigerungen im Körner- bzw. Silomais ab. Reihensaat mit 75 cm bietet sich speziell für Körnermaisbetriebe an. Zusätzlich wird ein Reihenabstand von 37,5 cm für Silomais- und Biogasbetriebe angeboten, da sich pflanzenbauliche Vorteile ergeben können.

- Verdoppelung der Längsabstände bei Aufteilung der Körner auf zwei Maisreihen für mehr Standraum der einzelnen Pflanzen
- Bessere Nutzung von verfügbaren Wasserkapazitäten
- Verdunstungsschutz durch schnelleren Reihenschluss
- Mittels optionaler Fahrgassenschaltung sind Pflegemaßnahmen auch bei geringem Reihenabstand möglich, ohne den Bestand zu beschädigen.
- Symmetrische Reihenaufteilung bei 37,5 cm Reihenabstand
- Asymmetrische Reihenaufteilung bei 75 cm Reihenabstand



DUPLEX SEED – Maisaussaat in Doppelreihe

Das System DUPLEX SEED weist einen Reihenabstand von 75 cm zwischen den Doppelreihen auf. Der Abstand in der Doppelreihe beträgt 12,5 cm, wodurch Vorteile eines engeren Reihenabstands genutzt werden. Durch den engen Verbund der Pflanzen ist das System sowohl bei Körner- als auch Silomais anwendbar und für Mischbetriebe nutzbar.

- 12,5 cm Abstand in der Doppelreihe und 75 cm Abstand zwischen den Doppelreihen
- Der doppelte Längsabstand in der Reihe sorgt für eine bessere Standraumverteilung der Maispflanzen
- Ertragssteigerung bei Silomais und Körnermais bis 5,5 % möglich
- DUPLEX SEED kann der Wassererosion durch den rascheren Reihenschluss gegenüber konventioneller Einfachreihenaussaat vorbeugen
- Optionale Fahrgassenschaltung – die Abschaltung von bis zu vier Maisreihen ermöglicht eine Kulturpflege oder die Einbringung von organischen Düngern auch mit größeren Bereifungen.
- Symmetrische Reihenaufteilung bei 75 cm DUPLEX SEED

Pneumatische Aufbau-Sämaschinen





Pneumatische Aufbau-Sämaschinen

AEROSEM M 3000 DD, AEROSEM M 3500 DD, AEROSEM M 4000 DD



1 Saattank

- Standardtank 1250 l Fassungsvermögen
- Erweiterung durch Tankaufsatz auf 1850 l
- Standardtank mit PCS-System: 450 l Mais / 800 l Dünger
- Standardtank mit PCS-System mit Tankaufsatz: 650 l Mais / 1200 l Dünger
- Doppeltank mit 60:40 Teilung: 2000 l

2 Dosierung

- Standardtank mit Injektordosierung
- Serienmäßig elektrischer Dosierantrieb
- Optional PCS Einzelkorn Säaggregat für Maisaussaat
- Drucktanksystem mit zwei Dosiereinheiten
- Serienmäßig elektrischer Antrieb
- Serienmäßiges Single Shoot System
- Für höchste Fördervolumen konzipiert

3 Verteilerkopf

Der Verteilerkopf schafft eine sehr gute Querverteilung. Säschnauchleitungen werden ähnlich lang gehalten für eine gleichmäßige Verteilung des Saatguts.

- Gleichmäßige Verteilung für höchste Präzision
- Freie Auswahl der Fahrgassenrhythmen unabhängig der Maschinenbreite bei IDS Vollausrüstung

4 Bodenbearbeitung

Die AEROSEM M kann auf PÖTTINGER Kreiseleggen oder Kurzkombinationen aufgesattelt werden. Die übersichtliche Kombination erlaubt es der Saatbettbereitung frei beweglich zu bleiben, während die Sämaschine stabil am Nachläufer fixiert ist.

- LION Kreiseleggen sorgen für ein feinkrümeliges Saatbett
- FOX Kurzkombination erlaubt hohe Fahrgeschwindigkeiten



5 Schardruck

Um auf allen Bedingungen in verschiedensten Ackerbauregionen erfolgreich aussäen zu können, braucht es einen simpel einstellbaren Schardruck.

- Bis zu 60 kg Schardruck
- Serienmäßig zentral einstellbar über Spindel
- Optional über hydraulische Schardruckverstellung mit Prozentangabe im Terminal

6 Särschiene

Die über Jahre bewährte DUAL DISC Särschiene mit Doppelscheibenschare wurde integriert. Eine schmal ausgeformte Särschnecke sorgt für einen zuverlässigen Feldaufgang.

- Arbeitsbreite von 3 m, 3,5 m oder 4 m
- Doppelscheibenschare mit 350 mm Durchmesser
- Reihenabstand von 12,5 cm oder 15 cm
- Scharschritt 30 cm

7 TEGOSEM

Zusätzlich zur Aussaat kann mit dem flexiblen TEGOSEM Tank eine weitere Komponente ausgebracht werden. Dieser eignet sich für die Aussaat von Untersaaten oder Feinsämereien in Zwischenfruchtmischungen. Serienmäßig ermöglichen zwei unterschiedlich große Säwellen eine exakte Dosierung des Saatguts, selbst bei geringen Ausbringungsmengen.

- Ausbringung einer zusätzlichen Komponente
- Zuverlässige Dosierung
- Einfache Bedienung über ein separates Terminal

8 PRECISION COMBI SEEDING

- Mehr Maschinenauslastung durch Integration von Einzelungselementen
- Zuverlässige Saatgutplatzierung dank modifizierter DUAL DISC Schare mit Saatrillenformer
- Steigerung des Schardrucks auf bis zu 80 kg
- Einfache Kalibrierung am Bedienterminal

Kompatible Produkte

TEGOSEM



TEGOSEM 200

Mit dem flexiblen TEGOSEM Tank kann eine weitere Komponente ausgebracht werden. Er eignet sich für die Aussaat von Untersaaten oder Feinsämereien in Zwischenfruchtmischungen. Serienmäßig ermöglichen zwei unterschiedlich große Säwellen eine exakte Dosierung des Saatguts, selbst bei geringen Ausbringmengen.

Die AEROSEM M bietet je nach Tanksystem die Möglichkeit eine bis zwei Komponenten gleichzeitig auszubringen. Durch die Erweiterung um die TEGOSEM werden die Einsatzmöglichkeiten flexibler. Neben der gleichzeitigen Aussaat und Düngung, besteht die Möglichkeit eine Untersaat oberflächlich auszubringen.

Cleveres System

Die Dosierung erfolgt beim flexiblen TEGOSEM Tank mit einem Fassungsvermögen von 200 l über eine wechselbare Säwelle, welche abhängig von der Fahrgeschwindigkeit elektrisch angesteuert wird sowie am Vorgewende automatisch abschaltet und die Ausbringung stoppt.

Der Transport zum Abgabepunkt wird pneumatisch über Schläuche sichergestellt. Am Abgabepunkt wird das auszubringende Medium schließlich mittels Verteilbleche gleichmäßig über den Boden verteilt.

Für die Bedienung des flexiblen TEGOSEM Tanks steht ein übersichtliches und intuitives Terminal bereit. Damit werden die gesamten Einstellungen entsprechend den Einsatzbedingungen adaptiert.



Exakte Dosierung

Durch den flexiblen Tank TEGOSEM wird das auszubringende Medium gleichmäßig dosiert und verteilt. Serienmäßig ermöglichen zwei unterschiedlich große Säwellen die exakte Dosierung des Saatguts (Fein-, Grobdosierung), selbst bei geringen Ausbringmengen. Der Wechsel erfolgt rasch und werkzeuglos. Vor dem Arbeitsbeginn erfolgt die Kalibrierung des Systems über eine Abdrehsprobe. Der Abdrehsack wird serienmäßig mitgeliefert.



Zuverlässiger Transport

Abhängig von der Transportstrecke, erfolgt der Antrieb des Gebläses elektrisch. So wird ein kontinuierlicher Volumenstrom über die gesamte Länge der acht Spiralschläuche für den zuverlässigen Transport zum Abgabepunkt, ohne das Verstopfen von Schläuchen, sichergestellt.

Oberflächige Verteilung

Die oberflächige Ausbringung und Verteilung erfolgt über bodennahe Verteilbleche. Das ermöglicht ein windunabhängiges und flächendeckendes Ausbringen des Mediums. Die Verteilbleche sind mittels Verdrehen der Wellen im Winkel einstellbar, um den Verteilbereich zu variieren.

Positioniert wird die Welle mit den Prallblechen vor dem Striegel. Durch die Positionierung erfolgt ein sofortiges Bedecken des Saatguts. Bodenkontakt und die Kapillarwirkung für einen erfolgreichen Saataufgang werden hergestellt.

Einfache Bedienung

Die TEGOSEM wird über ein Bedienterminal gesteuert, das bequem vom Fahrersitz aus bedient wird und die Ausbringung regelt. Die erforderlichen Signale werden traktorseitig oder über zusätzliche Sensoren bereitgestellt. Für erhöhten Komfort ist der flexible TEGOSEM Tank mit weiteren Elementen, unter anderem mit einem Füllstandssensor, ausgerüstet.

- Ausbringmenge elektronisch einstellbar
- Säwellenregelung- und Überwachung
- Vordosierfunktion
- Vorgewendemanagement

Digitale Landtechnik

Bedienung



Section Control, Variable Rate Control und GPS-Fahrgassenschaltung

Um auch an langen Arbeitstagen präzise und effizient säen zu können, sind Section Control, Variable Rate Control und GPS-Fahrgassenschaltung als Optionen verfügbar.

Section Control beinhaltet neben der automatischen Abschaltung der ganzen Maschinenbreite auch eine Teilbreitenschaltung in Kombination mit einer IDS-Vollausstattung.

Dank Rate Control ist die AEROSEM M in der Lage jede Dosierung mit einer separaten Applikationskarte anzusteuern. Saatgut und Dünger können angepasst an die Bodenverhältnisse ausgebracht werden.

Durch die Funktion der GPS-Fahrgassenschaltung erkennt die Maschine selbständig wann eine Fahrgasse angelegt werden soll und steuert dementsprechend den Verteilerkopf.

Optionales Abdrehterminal

Das optionale Bedienterminal mit zugewiesenen Funktionstasten und einem 4,3" großen Farb-Touchdisplay befindet sich im geschützten Bereich auf der linken Maschinenseite. Über das Außenbedienterminal können mehrere Maschinenfunktionen durchgeführt werden.

- Der Abdrehvorgang kann vollständig am Terminal durchgeführt werden.
- Eine Saatgutzuteilung und damit verbundene Einstellungen, wie Ausbringmenge, Dosieradvorschlag, usw. können in der Saatgutbibliothek vorgenommen werden.
- Am Startscreen kann die Arbeitsbeleuchtung sowie die Tankbeleuchtung aktiviert werden.
- Bei aktivem Gebläse kann die Verzugszeit mit dem Abdrehtaster ermittelt werden.

Eine Aktivierung des Außenbedienterminals erfolgt einerseits über einen separaten Softkey am Traktorterminal oder am Außenbedienterminal über den Abdrehtaster. Nach erfolgreichem Abdrehvorgang kann die Bedienoberfläche einfach auf das Traktorterminal übergeben werden.



POWER CONTROL – Elektronische Komfortbedienung

Mit dem POWER CONTROL Bedienterminal lassen sich viele ISOBUS-fähige Maschinen von PÖTTINGER ansteuern. Wichtigstes Merkmal sind die direkt mit Maschinenfunktionen bedruckten Tasten, welche eine intuitive Bedienung für Fahrer mit und ohne Vorkenntnisse sicherstellen. Über das 5" große Farb-Touchdisplay lassen sich weitere Funktionen steuern und Benutzereingaben durchführen. Das für Tag und Nacht optimierte Display informiert zudem übersichtlich über die Betriebszustände der Maschine.

- Geschwindigkeitssignal über Radarsensor, ISOBUS oder Signalsteckdose
- Ansteuerung von PCS – PRECISION COMBI SEEDING
- Eingabe der Kornanzahl / ha bzw. des Kornlängsabstands – keine Kalibrierung der PCS Elemente notwendig
- Menüführung für Saatgutbibliothek, Abdrehvorgang, Fahrgassenschaltung und IDS-Einstellungen am Touchdisplay ersichtlich
- Fahrgassenschaltung mit frei einstellbarem Rhythmus



EXPERT 75 ISOBUS Terminal

Das ISOBUS Terminal EXPERT 75 von PÖTTINGER bietet hohe Flexibilität und ermöglicht eine professionelle Bedienung aller ISOBUS tauglichen Maschinen von verschiedenen Herstellern.

Das neu ausgerichtete Terminal wurde in Ergonomie und Übersichtlichkeit nach oben erweitert und bietet eine Vielzahl von Vorteilen.

- Hochwertiges 5,6" TFT-Farbdisplay mit Touchscreen
- Robustes, modernes Kunststoffgehäuse
- Komfortable Ein-Hand-Bedienung, Griffleiste für guten Halt
- Doppelreihige Anordnung der Bedientasten rechts
- Einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche
- Eingabe über Tasten und Touchscreen
- Scrollrad mit Bestätigungsfunktion zur direkten Eingabe und Verstellung von Sollwerten
- Kompakte Größe – keine Einschränkung des Sichtfeldes
- Umgebungslichtsensor und Beleuchtung der Funktionstasten



CCI 1200 ISOBUS Terminal

Die herstellerunabhängige Nutzung und die Möglichkeit zur Anwendung von Section Control, Rate Control und Tramline Control macht dieses Terminal zum alltäglichen Hilfsmittel. Mit bis zu 254 möglichen Sektionen, vier anwendbaren Applikationskarten und der gleichzeitigen Bedienung zweier ISOBUS Maschinen ist dieses Terminal unser Topmodell.

- Hochwertiges 12" TFT-Farbdisplay mit Touchscreen
- Einfache und übersichtliche Benutzeroberfläche
- Horizontale oder vertikale Ausrichtung möglich
- Großansicht für bestmögliche Überwachung der Maschinenfunktionen
- Individuelles Layout
- Funktionsvorwahl
- Komplette Maschinenüberwachung
- Optionale Lizenz für Section Control verfügbar
- Optionale Lizenz für Rate Control verfügbar
- Optionale Lizenz für GPS Fahrgassenschaltung verfügbar

Digitale Landtechnik

Datentransfer – agrirouter



Herstellerübergreifender, drahtloser Datentransfer

Entwickelt wurde der agrirouter durch die DKE-Data GmbH & Co. KG in enger Zusammenarbeit mit führenden Landtechnikherstellern wie PÖTTINGER. Ziel war es eine Plattform zu schaffen, die den Datenaustausch zwischen Maschinen und Farmmanagementsoftware ermöglicht. Entstanden ist der agrirouter. Damit ist der agrirouter also eine webbasierte, herstellerübergreifende Datenplattform, die den Austausch von Daten zwischen Landmaschinen, Agrarsoftware und anderen digitalen Anwendungen verschiedener Hersteller ermöglicht.



Vorteile durch den agrirouter

Die Nutzung des agrirouter bietet für den landwirtschaftlichen Betrieb viele Vorteile. Dazu gehören ein herstellerunabhängiger Datenaustausch, eine höhere Effizienz in der Betriebsführung, Prozessoptimierung und die Vereinfachung der digitalen Dokumentation.

Datensicherheit und Transparenz

agrirouter visualisiert Daten und dient damit als Vermittler. Landwirt und Lohnunternehmer können selber bestimmen, welche Daten an welche Anwendung weitergeleitet werden.

Wir sind ready for agrirouter

PÖTTINGER bietet die Möglichkeit, Maschinendaten ISOBUS-konform an den agrirouter zu übergeben.

Dazu gehören neben den Sämaschinen, wie VITASEM, AEROSEM und TERRASEM auch die Rotorladewagen, Rundballenpressen, Schwader und Mähwerke. Immer zu erkennen an dem „ready for agrirouter“-Aufkleber auf der Maschine.

PÖTTINGER Kunden können somit den agrirouter nutzen um Daten, wie z.B. Aufträge von der Ackerschlagkartei oder Applikationskarten direkt an das CCI 1200 Terminal oder PÖTTINGER CONNECT zu senden oder auch im Farmmanagementsystem Daten von z.B. Silageballen zu speichern und zu visualisieren.



Mit diesen QR-Codes gelangen Sie direkt zu den Anwendungen.

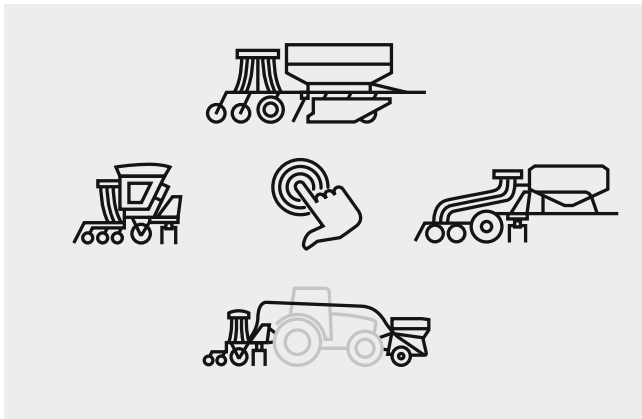
Digitale Landtechnik

METERING WHEEL ASSIST und TRAMLINE ASSIST

METERING WHEEL ASSIST – Zur optimalen Dosierradauswahl

Um die richtige Wahl des Dosierrads zu erleichtern, hat PÖTTINGER den METERING WHEEL ASSIST entwickelt. Der perfekte Assistent für pneumatische Sämaschinen mit elektrischem Dosierantrieb.

Aus Erfahrung wissen wir, dass viele verschiedene Faktoren die Aussaat beeinflussen können (z.B.: verschiedene Einsatzverhältnisse, Saatgut, Maschinengrundeinstellung u.v.m.), weshalb die Effizienz der Dosierräder in der Praxis von der theoretischen Auswahl abweichen kann. Um die Anwendung immer aktuell zu halten, fließen stetig unsere neuesten Erkenntnisse in den Assistenten mit ein.



Auswahl Maschine

Im ersten Schritt können Sie Ihre Maschine auswählen. Sämtliche Maschinenmodelle sind hier verfügbar.

- Pneumatische Aufbau-Sämaschinen AEROSEM M
- Pneumatische Fronttank-Sämaschinen AEROSEM F
- Pneumatische gezogene Säkombinationen AEROSEM VT
- Pneumatische Universalsätechnik TERRASEM
- Tank AMICO F

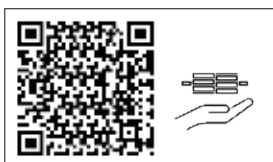
Auswahl Dosierrad

Im nächsten Schritt wählen Sie Ihre gewählte Geschwindigkeit zur Aussaat. Danach wird das gewünschte Saatgut bzw. der Dünger ausgewählt. Abschließend bestimmen Sie die gewünschte Ausbringmenge.

Es wird Ihnen das passende Dosierrad angezeigt. Dabei wird in drei Kategorien unterschieden:

- Optimales Dosierrad (grün)
- Mögliches Dosierrad (orange)
- Ungeeignetes Dosierrad (grau)

Werden bei gleichem Saatgut mehrere optimale Dosierräder gezeigt, ist tendenziell das kleinere Dosierrad zu verwenden.

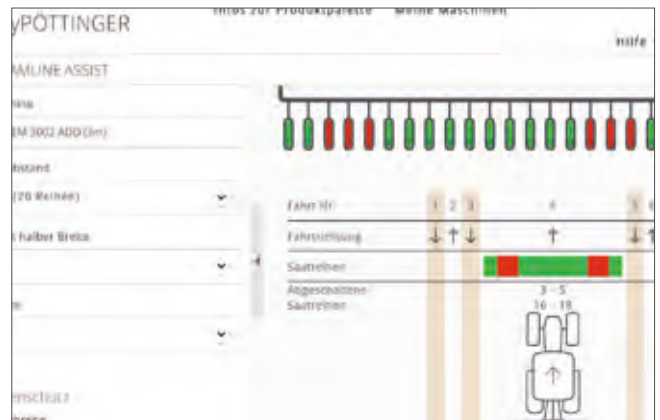


Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zu der Anwendung.

TRAMLIN ASSIST – Perfekter Abgleich

Für ein optimales Fahrgassensystem bedarf es einer Abstimmung Ihres Maschinenparks, TRAMLIN ASSIST unterstützt Sie dabei. Bei der Auswahl Ihrer Sämaschine sind Maschinenparameter, wie die Arbeitsbreite der Pflanzenschutzspritze und die Spurweite und Reifenbreite entscheidend für eine korrekte Fahrgassenschaltung.

TRAMLIN ASSIST legt für Sie den Fahrgassenrhythmus, die Position der Fahrspuren und die Anzahl der abzuschaltenden Reihen fest. Der Fahrgassenrhythmus wird entsprechend Ihren Einstellungen direkt grafisch dargestellt und die abzuschaltenden Saatzeilen für die Fahrgasse abgebildet. Somit wird gewährleistet, dass die Maschine ab Werk mit der richtigen Spurweite und Spurbreite konfiguriert ist.



Auswahl der Maschinenparameter

Sie können im Bedienfeld Sätechnik Ihre gewünschten bzw. vorhandenen Parameter auswählen:

- Sämaschine: alle aktuellen mechanischen und pneumatischen Sämaschinen auswählbar
- Reihenabstand mit Anzahl der Reihen
- Auswahl zwischen der ersten Pflanzreihe mit halber Arbeitsbreite oder voller Arbeitsbreite
- Auswahl der zu startenden Seite der Pflanzenschutzspritze ob links oder rechts

Auswahl Fahrgassenspuren

Hier wählen Sie die Parameter Ihrer vorhandenen Pflanzenschutztechnik aus.

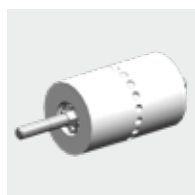
Dazu zählen die Arbeitsbreite von beispielsweise Spritze und Düngerstreuer, die Spurweite und die Reifenbreite des Pflgetraktors. Es kann zusätzlich ein von Ihnen definierter Sicherheitsabstand vom Reifen zu den nächsten Saatzeilen zwischen 0 und 5 cm definiert werden.



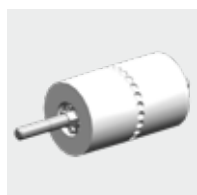
Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt zu den Anwendungen.

Dosierradauswahl

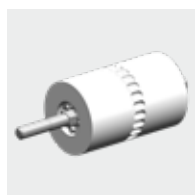




Dosierrad 5
Mohn, Raps



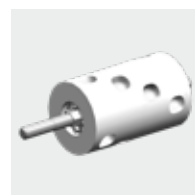
Dosierrad 7
Raps



Dosierrad 14
Raps, Phacelia



Dosierrad 28
Phacelia, Senf

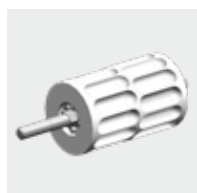


Dosierrad 70
Mais,
Sonnenblume

Ausbringmenge / ha	1,5 kg – 3 kg	1,5 kg – 3,5 kg	3 kg – 8 kg	7 kg – 17 kg	6 kg – 20 kg
M 3000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M 3500 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M 4000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



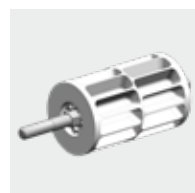
Dosierrad 140
Mais, Sonnenblume,
Feldfutter



Dosierrad 290
Getreidehybriden,
Weizen, Roggen



Dosierrad 550
Weizen, Gerste,
Hafer, Roggen



Dosierrad 690
Bohne, Erbse,
Dinkel

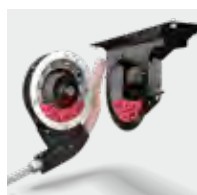
Ausbringmenge / ha	20 kg – 30 kg	60 kg – 80 kg	95 kg – 280 kg	270 kg – 360 kg
M 3000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M 3500 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M 4000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausstattungsoptionen





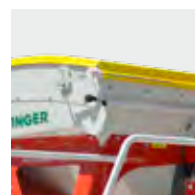
Doppeltank



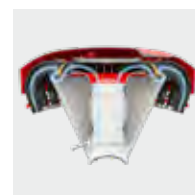
PCS-System



**Ölkühler für
PCS-System**



**Saattank-
erweiterung**

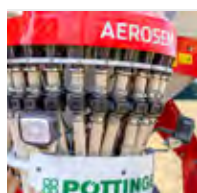


**IDS-
Verteilerkopf**

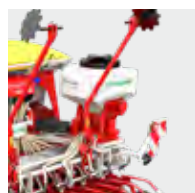
M 3000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M 3500 DD	<input type="checkbox"/>	-	-	-	<input type="checkbox"/>
M 4000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



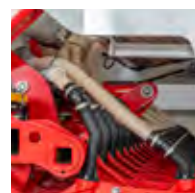
**Beleuchtung
Straßenverkehr**



**Arbeits-
beleuchtung**



TEGOSEM



**Hydraulische
Schardruck-
verstellung**



**Abstreifer für
Andruckrollen**

M 3000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M 3500 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
M 4000 DD	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Weitere Ausstattungen

- + Zugwaage für Abdrehprobe
- + Saatflussüberwachung
- + Hydraulischer Gebläßeantrieb mit Load-Sensing
- + Radarsensor
- + Fahrgassenmarkierer
- + Spuranzeiger
- + Perfektstriegel
- + Saat-Scharstriegel
- + Externes Abdrehterminal

■ = Standard, □ = optional, - = nicht verfügbar

Technische Daten



AEROSEM M

	AEROSEM M 3000 DD	AEROSEM M 3500 DD	AEROSEM M 4000 DD
Arbeitsbreite	3 m	3,5 m	4 m
Volumen Saattank Standardtank	1250 l	1250 l	1250 l
Volumen Standardtank mit Saattank-Erweiterung	1850 l	1850 l	1850 l
Volumen Doppeltank	2000 l	2000 l	2000 l
Tankaufteilung Doppeltank (%)	60:40	60:40	60:40
Anzahl Säschare	24 / 20	28 / 24	32 / 26
Saatreihenabstand	12,5 cm / 15 cm	12,5 cm / 15 cm	12,5 cm / 15 cm
Schardruck	bis 60 kg	bis 60 kg	bis 60 kg
Scheibenschar Durchmesser	350 mm	350 mm	350 mm
Druckrollen Durchmesser	330 mm	330 mm	330 mm
Transportbreite	3 m	3,5 m	4 m
Befüllhöhe Standardtank	1,96 m	1,96 m	1,96 m
Befüllhöhe Doppeltank	2,32 m	2,32 m	2,32 m
Befüllöffnung Standardtank	2,25 m x 1,22 m	2,25 m x 1,22 m	2,25 m x 1,22 m
Befüllöffnung Doppeltank	D1: 1,21 m x 1,1 m / D2: 0,63 m x 1,1 m	D1: 1,21 m x 1,1 m / D2: 0,63 m x 1,1 m	D1: 1,21 m x 1,1 m / D2: 0,63 m x 1,1 m
Kraftbedarf Standardtank	118 kW / 160 PS	132 kW / 180 PS	147 kW / 200 PS
Kraftbedarf Doppeltank	132 kW / 180 PS	147 kW / 200 PS	177 kW / 240 PS
Maschinengewicht Standardtank	1365 kg	1527 kg	1945 kg
Maschinengewicht Doppeltank	1485 kg	1647 kg	2065 kg



MyPÖTTINGER

Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.



Profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen

MyPÖTTINGER ist unser Kundenportal, das Ihnen wertvolle Informationen über Ihre PÖTTINGER Maschinen bietet.



Mein Maschinenpark

Fügen Sie Ihre PÖTTINGER Maschinen dem Maschinenpark hinzu und vergeben Sie einen individuellen Namen. Sie erhalten wertvolle Informationen wie: nützliche Tipps zu Ihrer Maschine, Bedienungsanleitungen, Ersatzteillisten, Wartungsinformationen, sowie alle technischen Details und Unterlagen.

Infos zur Produktpalette

MyPÖTTINGER stellt Ihnen für alle Maschinen ab Baujahr 1997 maschinenspezifische Informationen zur Verfügung.

QR-Code vom Typenschild mit Smartphone oder Tablet einscannen oder unter www.mypoettinger.com bequem zu Hause mit Ihrer Maschinenummer abrufen. Sofort erhalten Sie eine Vielzahl an Informationen zu Ihrer Maschine wie Betriebsanleitungen, Ausstattungsinformationen, Prospekte, Fotos und Videos.

Wer will,
dass es hält,
braucht das
Original.



Mit diesem QR-Code gelangen
Sie direkt zur Website.

 **PÖTTINGER**
Original Parts



Ob Neumaschine oder Oldtimer – in unserem Ersatzteil-Logistikcenter lagern über 55.000 Artikel, welche für eine lange Lebensdauer unserer Maschinen sorgen. Dank mehrerer Ersatzteillager in 13 Ländern und einem großen Händlernetz können über 60 Länder mit Originalteilen versorgt werden.



Spielend leicht zu den richtigen Teilen

Unsere kostenlosen digitalen Services haben Ersatzteillisten in Papierform weitestgehend abgelöst:

- www.mypoettinger.com bietet kostenlosen Zugang zur Maschinendokumentation am Smartphone oder Tablet.
- [agoparts](#) bietet eine umfassende Suchfunktion zum Identifizieren der richtigen Teile. So werden Fehlbestellungen vermieden.



Sorgenfrei mit dem Original

Zu kurz, falsches Lochmuster, schnell verschlissen – Probleme, die man mit einem Originalteil nicht hat. Zudem gibt es noch viele weitere Vorteile:

- Sofortige und langfristige Teilverfügbarkeit
- Maximale Lebensdauer
- Perfekte Passgenauigkeit
- Attraktive, marktkonforme Preise



Erfolgreicher mit PÖTTINGER

- Als Familienunternehmen seit 1871 Ihr zuverlässiger Partner
- Spezialist für Ackerbau und Grünland
- Zukunftsweisende Innovationen für herausragende Arbeitsergebnisse
- In Österreich verwurzelt – in der Welt zu Hause

Säen mit Effizienz und präzision – für perfekten Feldaufgang

- Flexibilität die sich auszahlt mit IDS – INTELLIGENT DISTRIBUTION SYSTEM
- Gleichmäßige Ablagetiefe durch präzise Scharsysteme
- Universell einsetzbar – egal ob Mulchsaat oder konventionelle Saat
- Kurze und übersichtliche Bauweise für höchsten Arbeitskomfort
- Wirtschaftlich, äußerst flexibel im Einsatz und komfortabel in der Handhabung
- Maisaussaat in Einzelkornablagequalität durch PRECISION COMBI SEEDING

Informieren Sie sich jetzt:

PÖTTINGER Landtechnik GmbH

Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Österreich
Telefon +43 7248 600-0
info@poettinger.at
www.poettinger.at

PÖTTINGER AG

Mellingerstrasse 11
5413 Birmenstorf (Kt. Aargau)
Schweiz
Telefon +41 56 201 41 60
info@poettinger.ch
www.poettinger.ch

PÖTTINGER Deutschland GmbH

Servicecenter Landsberg

Justus-von-Liebig-Straße 6
86899 Landsberg am Lech
Deutschland
Telefon +49 8191 9299-0
landsberg@poettinger.at
www.poettinger.at

Verkaufs- und Servicecenter Hörstel

Gutenbergstraße 21
48477 Hörstel
Deutschland
Telefon +49 5459 80570-0
hoerstel@poettinger.at
www.poettinger.at



Partner in Ihrer Nähe